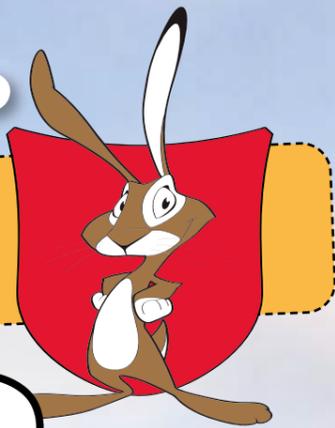


Hallo liebe Naturforscher!

Lümmel Lampe



Steckbrief

Name
Karpfen
Fabelname
Wasserschwein
Lebensraum
Der Süßwasserfisch lebt in Teichen, Seen und den langsam strömenden Bereichen von Flüssen.
Nahrung
Die Friedfische gründeln am Grund nach Kleinstlebewesen wie Insektenlarven, Würmern und Schnecken. Achtung Angler: Karpfen lieben Mais!
Fortpflanzung
Die Paarungszeit (Laichzeit) der Sommerlaicher liegt im Mai/Juni, denn die Entwicklung der Eier gelingt erst ab einer Wassertemperatur von 18 - 20°C.

Dann ist lautes Platschen in Ufernähe zu hören, wenn der Rogner (Weibchen) im Flachwasser seinen Laich zwischen den Uferpflanzen ablegt. Unmittelbar danach gibt der Milchner (Männchen) seinen Samen darauf ab. Anschließend verlassen beide Eltern das Gelege. Geschlechtsreif werden Karpfen erst nach drei bis vier Jahren.
Lebens- und Verhaltensweisen
Die beliebten Speisefische leben überwiegend allein und bevorzugen die Uferregion warmer Gewässer. Sinkt die Wassertemperatur unter 4°C, ziehen sich Karpfen in tieferes Wasser zurück und verfallen in eine Winterstarre. Dadurch sparen sie Energie und kommen ohne viel Nahrung aus.

Dort, wo das Wasser Kreise zieht, sehe ich eine riesige Rückenflosse!

Schon gewusst?

Ihre mit Gas gefüllte Schwimmblase hilft den Fischen, sich im Wasser zu bewegen. Schwimmen sie nach unten, lassen sie Gas aus der Blase und sinken ab. Füllt der Fisch sie mit Gas auf, treibt er automatisch nach oben. Die Schwimmblase der Karpfen ist in zwei Kammern aufgeteilt, um die Nahrungsaufnahme am Boden zu unterstützen. Möchte ein Karpfen gründeln, füllt er in die hintere Kammer seiner Schwimmblase mehr Gas als in die vordere, sodass er leichter kopfüber am Grund stehen kann.



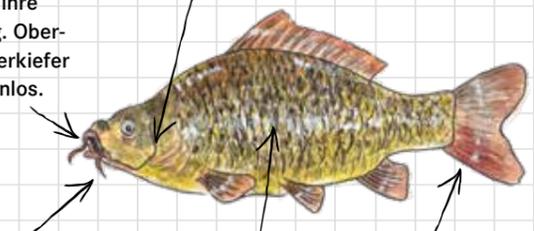
Kiemer
Das mit dem Maul aufgenommene Atemwasser tritt seitlich durch die pumpenden Kiemendeckel wieder aus. Dabei strömt es an den rosa Kiemer entlang, wo der Sauerstoff aufgenommen wird.

Schlundzähne
Mit ihnen zerkleinern Karpfen ihre Nahrung. Ober- und Unterkiefer sind zahnlos.

Barteln
Mit dem fadenförmigen Hautorgan kann der Karpfen schmecken und tasten.

Schleimhaut
Seine Schleimschicht schützt den Fisch vor Pilz- und Parasitenbefall, Bakterien und für ihn schädlichen Stoffen.

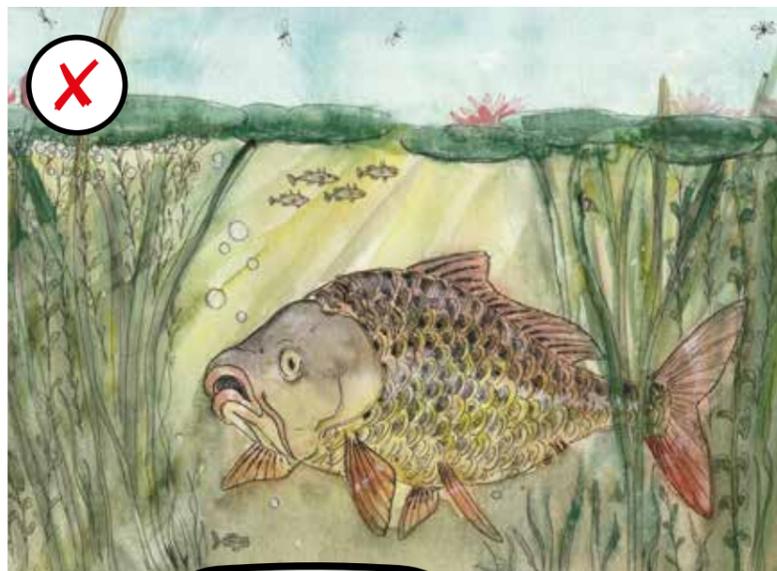
Flossen
Alle Flossen haben unterschiedliche Aufgaben. Die Hinterflosse ist der Antrieb, die Rückenflosse sichert eine stabile Lage im Wasser und die Brust-, Bauch- und Afterflossen dienen zur Feinsteuerung nach oben, unten, rechts und links sowie zum Bremsen.



Karpfenlaich



Finde die Fehler



Findest du die sieben fehlenden Dinge im unteren Bild?

Lese-Tipp

Welcher Angelfisch ist das?

Was schwimmt eigentlich alles unter uns im Teich? Anhand von Fotos und Zeichnungen werden die 50 häufigsten Süßwasser- und Meeresfische bestimmt und ihr Lebensraum beschrieben. Und für die Angler unter uns hält der Experte noch die besten Fangtipps parat!



Rätselspaß

Welches Tier wird gesucht?

Meine Schaufel dient dem Kampf, mach dem Beihirsch damit Dampf. Dem Knieper und dem Löffler auch, so ist es bei uns guter Brauch. Denn das Kahlwild bleibt bei mir, schließlich ist es mein Revier. Rülps ich laut und ungeniert, sind alle Gegner irritiert. Und sind die Spießier endlich weg, erfüllt der Platzhirsch seinen Zweck.



Will&Apel hat für den besten Künstler des nächsten Bildes ein großartiges Geschenk!

Gewinne tolle Preise!

Male die Lösung und schicke Dein Bild bis zum 14. Oktober an: Redaktion Niedersächsischer Jäger, Kabelkamp 6, 30179 Hannover.



Gewinnerbild der Ausgabe 17/2021
Alexander Stolzenberg
aus Liebenau (LK Nienburg)